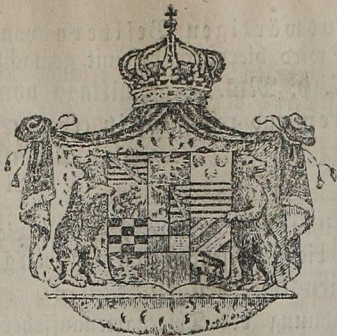


Erscheint
Dienstag, Mittwoch,
Freitag, Sonnabend.

Befellung bei allen Postämtern,
für Köthen bei Hrn. P. Schettler,
für Bernburg bei Hrn. C. Bergmann,
für Coswig bei Hrn. C. Menge.



Preis:
Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.
Jährlich 1½ Thlr.
Insertionsgebühren:
Die gespaltene Corpuszeile
für Inländer 6 Pf.,
für Ausländer 1 Sgr.

Anhaltischer Staats-Anzeiger.

N^o 73.

Dessau, Mittwoch, den 13. Mai

1868.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung. — Se. Hoheit, der Herzog, haben dem Vorsitzenden des Staats-Ministeriums, Wirklichen Geheimen Rath von Larisch, die Functionen als Minister des Herzogl. Hauses, und dem bisherigen Vorstande der nunmehr aufgehobenen Herzogl. Familien-Fideicommiss-Verwaltung, Oberlandesgerichtsrathe z. D. Funke, die Functionen als vortragender Rath im Herzogl. Hausministerium mit der Befugniß zur Vertretung des Hausministers gnädigst zu übertragen geruhet.

Bekanntmachung. — Von Montag, dem 11. d. Mts., ab ist das Herzogliche Friederiken-, Dampf- und Douchebad täglich geöffnet, das Dampfbad Montags und Donnerstags nur für Damen.

Die Einlaßkarten sind wie in den früheren Jahren und zu den bekannten Preisen in dem zum Herzoglichen Friederikenbade gehörigen Vorderhause zu bekommen.

Dessau, 8. Mai 1868.

Die Direction.

Bekanntmachung. — Mit Bezug auf unsere Bekanntmachung vom 27. v. Mts. (Staats-Anzeiger Nr. 65. u. 68.) bringen wir hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß

die **Ergänzungssteuer pro Monat Mai**

in hiesiger Residenz

vom 11. bis einschließlich 23. d. Mts.

im Kreis-Steueramtslocale während der Expeditionsstunden erhoben wird.

Die Steuerpflichtigen werden von ihrem Steuerfoll zur Einheit vermittelt Steuerzettel besonders in Kenntniß gesetzt.

Dessau, 4. Mai 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreis-Steueramt.
Raumann.

Bekanntmachung. — Den auswärtigen Besitzern von Wiefengrundstücken in Groß-Rühnauer Flur wird hierdurch bekannt gemacht, daß die Steuer

Sonntag, den 17. d. Mts., Nachmittags von 1 bis 3 Uhr

im Schulzenamte zu Groß-Rühnau erhoben wird.

Dessau, 4. Mai 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreis-Steueramt.
Raumann.



Bekanntmachung. — Den auswärtigen Besitzern von Grundstücken in Altenſcher und beziehungsweise Jonitzer Flur wird hierdurch bekannt gemacht, daß die Steuer

Sonntag, den 17. d. Mts., Nachmittags von 1—3 Uhr,

in den Schulzenämtern zu Alten und resp. Jonitz erhoben wird.

Dessau, 12. Mai 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreis-Steueramt.
Raumann.

Bekanntmachung. — Viehbesitzer des Inlandes, welche die hiesige Thiergartenweide in diesem Jahre benutzen wollen, haben die betreffenden Anmeldungen

Dienstag, den 19. Mai e.,

von früh 9 bis 12 Uhr in der Wohnung des Thiergartenaufsehers Müller im Thiergarten zu machen und die Einlaßscheine gegen Zahlung des unten festgestellten Weidegeldes in Empfang zu nehmen.

Das Weidegeld für jedes Stück Vieh ohne Ausnahme ist auf
4 Thlr. für die erste Weideperiode (1. August) und auf
2 Thlr. für die zweite Weideperiode,

bestimmt.

Die Eröffnung der Weide wird später im Staats-Anzeiger bekannt gemacht werden.

Dessau, 12. Mai 1868.

Herzogliche Thiergarten-Verwaltung.

Bekanntmachung. — Nach der Bekanntmachung Herzoglicher Hochlöblicher Regierung vom 11. März d. J. kommen für dieses Jahr 11 Einheiten Ergänzungssteuer zur Erhebung und zwar:

4 Einheiten am 22. d. Mts.,
4 = = 6. Juli d. J.,
3 = = 6. October d. J.,

welche von den Steuerpflichtigen in Leopoldshall und den in der Feldmark Ritterflur gelegenen Forensen-Grundstücksbesitzern an vorgedachten Terminen, oder zusammen bei der ersten Einhebung an unterfertigter Stelle nach den ihnen zugewiesenen Steuerzetteln bei Vermeidung der Execution einzuzahlen sind.

Güsten, 11. Mai 1868.

Herzogliches Steuer-Amt.
Thiele.

Bekanntmachung. — In der Nacht vom 9. zum 10. d. Mts. sind vermittelst Einbruchs aus dem Wohnhause des Kaufmanns Philipp Calm hier selbst, im Krumbholze, nachverzeichnete Gegenstände gestohlen worden:

- 1) 87 Thlr., bestehend aus 3 Stück 10-Thalerscheinen, 47 Thlr. 1-thalerigen Kassenscheinen (Birnburger), 10 Thlr. Courant in $\frac{1}{2}$ Stücken;
- 2) 2 Stück 2 Frankfurter Doppelthaler mit dem Bilde einer Dame;
- 3) 1 Zweithalerstück unbekanntes Gepräges;
- 4) 1 Thalerstück desgl.;
- 5) 1 kleine eiserne Sparbüchse, in Form eines Geldschrankes, mit einer kleinen Summe Geldes;
- 6) 1 Portemonnaie von Schildpatt mit Perlmutter, rothem Lederfutter, 1 Anhalt. $\frac{1}{2}$ -Thalerstück enthaltend;
- 7) 1 silberne Tuchsichel in Federform;
- 8) 1 goldene lange Uhrkette mit emailirtem Medaillon mit schwarzem Rande und vier Perlen, enthaltend Photographie eines Herrn und einer Dame;
- 9) ein goldener Trauring, innen gez. B. C. 31/3., außen gez. P. C.;
- 10) eine silberne Brosche, darstellend einen Vogel mit Medaillon und Bergißmeinnichtzweig im Schnabel;
- 11) eine alte abgebrochene Goldbrosche, einen Blätterzweig darstellend;
- 12) eine silberne Sparbüchse in Windmühlenform. In derselben befanden sich verschiedene harte Thaler, Krönungsthaler, sog. Bärviergroschenstücke und 1 Friedrichsd'or;
- 13) eine blecherne rothlackirte Sparbüchse mit einem Impffschein;
- 14) ein silberner Serviettenring;
- 15) ein silberner Vorlegelöffel, gez. P. C.;

16) zwei Filze
17) ein dergl.
18) ein dergl.
19) vier dergl.
20) ein neu
21) ein dergl.
22) 2 Stück
Von den
in einem
Unter der
geschieht
Etwas
bemerkte
eine Belohnung
Herrnburg,
Bekanntmachung
Bürgerliche, jetzt
verboten
Dessau, 10.
Aufforderung.
Klein-Ante in dem J
noch nicht eingelöst
taten des königlichen
der Windmühl-Plan
7188. 7188.
7900. 7930
8222. 8273
8589. 8606
Hiermit auf, sich in
Klein-Ante in dessen ge
und der davon bis
den Auctionskosten
in Empfang zu nehm
§. 35. der Statuten
gründeten Richter de
Dessau, 27.
Bekanntmachung
Die Wege aus de
in der Vorderer
trachtet, was die Gol
Die Käufer werden
eigene Verhandlung
sonst zu gewöhnlichen
erwarten.
Dessau, 12. Mai
Herzogl. Forst
Krugholz
im Günter
Sonntag, den 12

- 16) zwei silberne Eßlöffel, gez. B. C.;
 17) ein dergl., gez. B. C.;
 18) ein dergl. ungezeichnet;
 19) vier dergl. Theelöffel, gez. P. C.;
 20) ein neusilberner Eßlöffel und
 21) ein dergl. Theelöffel;
 22) 2 Stück $\frac{1}{10}$ -Kisten Cigarren.

Von den vorbezeichneten Sachen sind die sub 12—21., die silberne Sparbüchse sub 12. jedoch leer, in einem Versteck auf dem Waldbauer Kirchhofe wieder aufgefunden.

Einer der Diebe hat den sie verfolgenden Calm'schen Kutjcher durch mehrere Stiche lebensgefährlich verletzt.

Etwasige Spuren der Thäterschaft bitte ich bei unterzeichneter Stelle schleunigst anzuzeigen und bemerke noch, daß Demjenigen, der die Entdeckung der Thäter herbeiführt, von Herrn Ph. Calm eine Belohnung von Fünfzig Thalern ausgesetzt ist.

Bernburg, 10. Mai 1868.

Herzoglich Anhaltische Kreis-Direction.

Bunge.

Bekanntmachung. — Das Betreten der neben dem grünen Thore allhier belegenen, früher Bürkner'schen, jetzt städtischen Wiese oder des darin befindlich Wallstücks ist bei gesetzlicher Strafe verboten.

Dessau, 10. Mai 1868.

Bürgermeister und Rath.

Medicus.

Aufforderung. — Nachdem am 24. d. Mts. die öffentliche Versteigerung der beim hiesigen Leib-Amte in dem Zeitraume vom 1. October 1866 bis 31. März 1867 in Verfall gegebenen und noch nicht eingelösten Pfänder stattgefunden, so fordern wir in Gemäßheit des §. 21. der Statuten des öffentlichen städtischen Leib-Amtes die beteiligten Pfandgeber, und zwar die Inhaber der Pfandschein-Nummern:

7128. 7148. 7294. 7503. 7635. 7699. 7747. 7748. 7758. 7774. 7843. 7867.
 7900. 7936. 8004. 8056. 8084. 8089. 8095. 8111. 8118. 8179. 8199. 8206.
 8222. 8273. 8297. 8320. 8324. 8356. 8380. 8389. 8392. 8434. 8475. 8585.
 8589. 8606. 8688.

hiermit auf, sich innerhalb sechs Wochen, und zwar bis zum 10. Juni c., beim hiesigen Leib-Amte in dessen gewöhnlichen Geschäftsstunden zu melden, um den nach Berichtigung des Darlehns und der davon bis zum Verfaule des Pfandes aufgelaufenen Zinsen und des resp. Beitrags zu den Auktionskosten verbleibenden Ueberschuß gegen Quittung und Rückgabe des Pfandscheins in Empfang zu nehmen, widrigenfalls mit den bis dahin nicht abgehobten Ueberschüssen nach §. 35. der Statuten des Leib-Amtes verfahren und die resp. Pfandscheine mit den darauf begründeten Rechten des Pfandschuldners für amortisirt werden erachtet werden.

Dessau, 27. April 1868.

Bürgermeister und Rath.

Medicus.

Bekanntmachung.

Die Wege aus dem diesjährigen Holzschlage in der Bockroder Forst sind jetzt so weit abgetrocknet, daß die Holzabfuhr gut ausführbar ist. Die Käufer werden daher veranlaßt, ihre Hölzer ohne Beanstandung abfahren zu lassen, da sie sonst zu gewärtigen haben, daß ihnen noch Kosten erwachsen.

Dessau, 12. Mai 1868.

Herzogl. Forst-Inspection Dessau II.

Nutzholz-Versteigerung

im Güntersberger Forste.

Montag, den 18. d. Mts., von Vormittags

9 Uhr ab, werden im Gasthose zu Siptensfelde folgende Hölzer versteigert werden:

1) Schlag Langenberg (am Wege von Güntersberge nach Allrode): 33 Stück Birken (11—17" st., 9—19' l.), 31 Stück Eichen (23—34" st., 9—18' l.), 12 Stück Espen (12—16" st., 11—19' l.), 16 Stück Eiern, 5 Schock espen Schalholz (3½' l.).

2) Schlag Schweinshöfe: 2 Stück Birken, 3 Stück Espen.

3) Schläge Gierskappe (bei Güntersberge), Schwarzetannen (bei Friedrichshöhe), Lobig und Ilsenkopf (ohnweit des Siptensfelde-Straßberger Weges): 10 Stück fichten Nutzenden (6—8"

ft., 24—50' l.), 24 Stück Kiefern (6—15" ft., 12—43' l.), 21 Stück fichten und kiefern Leiterbäume.

Käufer haben ein Viertel der Kaufsumme im Termine anzuzahlen.

Harzgerode, 7. Mai 1868.

Herzogl. Forst-Inspection Harzgerode.

Handelsrichterliche Bekanntmachung.

Nachstehender Eintrag ist am heutigen Tage in das hiesige Handelsregister Fol. 158. die Firma: Deutsche Continental-Gas-Gesellschaft betr. bewirkt worden: An Stelle des aus der Direction geschiedenen Stadtraths Friedrich Wilhelm Kosty zu Frankfurt a. O. ist laut Wahlverhandlung vom 10. März 1868 der Banquier Friedrich August Neubauer zu Magdeburg in die Direction eingetreten.

Dessau, 9. Mai 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Der Handelsrichter Beck.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß am heutigen Tage über das Vermögen der hiesigen Handelsgesellschaft Grebs & Schür und des Inhabers derselben, Kaufmann und Tabacksfabrikanten Carl Schür hier selbst, der Concurß eröffnet und der Rechtsanwalt Freyberg zum Concurßcurator bestellt worden ist.

Dessau, 8. Mai 1868.

Herzogl. Anhalt. Kreisgericht.

Pannier.

Öffentliche Ladung.

Nach dem Tode des hiesigen Kreisgerichtsdirectors, Geh. Justizraths G. G. Richter haben sich bei der am 19. December 1859 stattgefundenen Uebergabe des von demselben verwalteten Depositoriums des unterzeichneten Herzoglichen Kreisgerichts mehrere Deposita im Gesamtbetrage von 2376 Thlr. 3 Sgr. 10 Pf. vorgefunden, über deren Deponenten aus den Depositenbüchern nichts hervorging, unter Anderem auch ein Sparkassenbuch der vormaligen hiesigen Landesparkasse Nr. 24435 über

- 98 Thlr. 8 Sgr. 5 Pf., ein desgleichen Nr. 20579. über
- 45 " " " " ein desgleichen Nr. 28305. über
- 20 " 19 " " ein desgleichen Nr. 2897. über
- 5 " 1 " " " ein desgleichen Nr. 27936 über
- 1 " 6 " " "

Von diesen Depositen sind seitdem unter Zustimmung der Erben des Geh. Justizraths G. G.

Richter verschiedene Deponenten befriedigt worden, welche während der Depositalverwaltung des Geh. Justizraths G. G. Richter beim Herzogl. Kreisgerichte Gelder deponirt hatten, worüber in den Depositalbüchern sich Nichts vermerkt fand. Durch diese Zahlungen sind die gedachten Depositen auf die Summe von 401 Thlr. 24 Sgr. 10 Pf. reducirt worden, welche letztere sich gegenwärtig noch im Depositorio befindet.

Diese Summe nehmen die Erben des Geh. Justizraths G. G. Richter als ihr Eigenthum in Anspruch.

Um nun mögliche Ansprüche dritter Personen auf den obgedachten Depositalbestand von 401 Thlr. 24 Sgr. 10 Pf. zu ermitteln, resp. zu wahren, werden hierdurch auf Anordnung des Herzoglichen Oberlandesgerichts und unter Zustimmung, resp. auf Antrag der Erben des Geh. Justizraths G. G. Richter alle Diejenigen, welche aus der Depositalverwaltung des Geh. Justizraths G. G. Richter bis zu dessen am 8. December 1859 erfolgten Tode Ansprüche zu haben verzeihen, hierdurch geladen in dem auf

Sonnabend, den 22. August c.,

Vormittags 9 Uhr,

anberaumten, einzigen Edictaltermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichtsrath Adermann, zu erscheinen, ihre Ansprüche anzumelden, zu bescheinigen und sodann weitere rechtliche Verfügung, im Falle des Ausbleibens aber und auf desfallige Ungehorsamsbeschuldigung Seitens der Geh. Justizrath G. G. Richter'schen Erben zu erwarten, daß mittelst eines am

Sonnabend, den 29. August c.,

Mittags 12 Uhr,

an hiesiger Kreisgerichtsstelle in der Kanzlei zu eröffnenden Erkenntnisses, auf dessen Anhörung diese Edictalladung mit gerichtet ist, ausgesprochen werden wird, daß der obengedachte Depositalbestand von 401 Thlr. 24 Sgr. 10 Pf. den Geh. Justizrath G. G. Richter'schen Erben aus-zuzahlen sei und später sich meldenden Interessenten überlassen bleibe, ihre Ansprüche auf die fraglichen 401 Thlr. 24 Sgr. 10 Pf. gegen die Geh. Justizrath G. G. Richter'schen Erben geltend zu machen.

Dessau, 1. Mai 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Neuhoff.

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Das dem Bäckermeister Carl Stockhauf von hier gehörige, hierselbst in der Mittelstraße sub

Nr. 7. Abgethe...
 gebären und der...
 nstet, wonon die...
 das Grundstück...
 rathen Rechte...
 Die abgetheilt...
 stlichen Ver...
 Kaufstücker...
 Freitag...
 anberaumten Ver...
 9 Uhr bis Nach...
 hiesigem Herzog...
 putirten, Herrn...
 erscheinen, ihre...
 schlags an den...
 dessen Gebot drei...
 erreicht hat, gew...
 Kauf des Termi...
 eine Wüchsig gen...
 Diejenigen, welche...
 nicht bekannte Eige...
 über ist

Nr. 7. belegene Hausgrundstück mit Hof, Hintergebäuden und der darin ausgeübten Backgerechtigkeit, wovon die Backgerechtigkeit zu 200 Thlr., das Grundstück unter Berücksichtigung der darauf ruhenden Rente von 1 Thlr. 15 Sgr. zu 4145 Thlr. abgeschätzt worden ist, wird hiermit zur öffentlichen Versteigerung ausgestellt.

Kauflustige werden hierdurch geladen, in dem auf

Freitag, den 10. Juli d. J.,

anberaumten Verkaufstermine, welcher von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, vor hiesigem Herzoglichen Kreisgericht vor dem Deputirten, Herrn Kreisgerichtsrath Ackermann, zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswerthes erreicht hat, gewärtig zu sein. Auf etwa nach Ablauf des Termins eingehende Gebote kann keine Rücksicht genommen werden und werden Diejenigen, welche dem unterzeichneten Gericht nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthumsansprüche oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte an dem Grundstücke und der Backgerechtigkeit zu haben vermeinen, aufgefordert, sich mit diesen Ansprüchen bei Verlust derselben spätestens vier Wochen vor dem angeetzten Verkaufstermine zu melden.

Dessau, 4. Mai 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
Neuhoff.

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Das dem Zimmermeister Friedrich Meißner von hier gehörige, vor dem Ascanischen Thore hier selbst belegene Hausgrundstück mit Hof, Zimmerplatz, Nebengebäuden und allem Zubehör, welches zu 5606 Thlr. abgeschätzt worden ist, wird hiermit zur öffentlichen Versteigerung ausgestellt.

Kauflustige werden hierdurch geladen, in dem auf

Freitag, den 10. Juli,

anberaumten Verkaufstermine, welcher von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, vor hiesigem Herzoglichen Kreisgericht vor dem Deputirten, Herrn Kreisgerichtsrath Ackermann, zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswerthes erreicht hat, gewärtig zu sein. Auf etwa nach Ablauf des Termins eingehende Gebote kann keine Rücksicht genommen werden und werden Diejenigen, welche dem unterzeichneten Gericht nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthumsansprüche oder stillschweigende allgemeine oder

besondere Pfandrechte an dem Grundstücke zu haben vermeinen, aufgefordert, sich mit diesen Ansprüchen, bei Verlust derselben, spätestens vier Wochen vor dem angeetzten Verkaufstermine zu melden.

Dessau, 1. Mai 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
Neuhoff.

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Erbtheilungshalber sollen die von der Ehefrau des Hofmusikus a. D. Christian Niesenstahl, Friederike, geb. Hoppe, hier nachgelassenen Grundstücke:

- a. das Wohnhaus Nr. 40. des Grundbuchs Ballenstedt neben der Oberpredigerwohnung mit Hof, Scheune, Garten, Brau- und Kossathenholztheilungs-Gerechtigkeit, so wie Weideentschädigungs-Kabel, Planstück Nr. 630. der Karte auf der Grube, von 43 Q.-R. Fläche, aus dem Abjudications-Documente vom 10. Mai 1838 erworben,
- b. 1 Morgen 141 Q.-R. Acker, Planstück Nr. 678. im Biewende, Ballenstedter Flur, erworben aus dem Erbvergleiche vom 9. Aug. 1834,

worauf an Abgaben haften:

ad a. 1 Thlr. 3 Sgr. 9 Pf. Steuern und die Quarten, 8 Sgr. 9 Pf. wieder lösslicher Zins dem Amte, 3 Sgr. 9 Pf. Rauchhuhn, 5 Sgr. Wächtergeld, 2 Thlr. Dienstgeld nebst Jagd-, Wacht-, Wegebesserungs- und Nachbarrechtsdienste,

ad b. 4 Sgr. 7 Pf. Steuern und davon die Quarten, 7½ Pf. Erbenzins und 1 Sgr. 6 Pf. desgl.,

meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 25. Mai d. J.,

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath Schlitte, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthumsansprüche an die zu verkaufenden Grundstücke oder andere Rechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem Termine bei Gericht anzumelden.



Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel
ausgefertigt.

Ballenstedt, 18. März 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
(L. S.) Hermann.

Gerichtlicher Hausverkauf.

Ausgeklagter Schulden halber wird das dem
Mehlhändler August Zintz hieselbst gehörige,
am hiesigen breiten Wege sub Nr. 17. belegene
Wohnhaus mit Hof, Garten, Hintergebäuden
und sonstigem Zubehör, insbesondere der Weide-
abfindungstabel Nr. 390. der Karte von Coswig
von 68 D.-R. Fläche, unter Berücksichtigung von
5 Thlr. — Sgr. — Pf. Staatsabgaben,
— = 18 = 9 = zu jeder Extraquarte,
1 = 3 = 6 = Canon- u. Wächter-
geld,

aufhaftender Abgaben gerichtlich auf 3272 Thlr.
Cour. abgeschätzt, zum öffentlichen Verkauf an
den Meistbietenden gestellt.

Es werden deshalb besitz und zahlungsfähige
Kauflustige hierdurch geladen in dem auf

Dienstag, den 16. Juni d. J.,

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nach-
mittags 4 Uhr ansteht, spätestens 3 Uhr Nach-
mittags an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen,
ihre Gebote abzugeben und zu gewärtigen, daß
dem Bestbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel
des Schätzungswerthes erreicht, der Zuschlag er-

theilt wird. Zugleich werden Diejenigen, welche
dem hiesigen Gerichte nicht bekannte dingliche An-
sprüche an dieses Grundstück zu haben vermeinen,
bei deren Verlust aufgefordert, sich spätestens
binnen 4 Wochen damit zu melden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel.

Coswig, 29. April 1868.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.
(L. S.) Buhlmann.

Versteigerung.

Sonnabend, den 16. Mai 1868,

Vormittags 11 Uhr,

werden an hiesiger Kreisgerichtsstelle ein Pferd
und ein Weiterwagen öffentlich versteigert.

Dessau, 23. April 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
Neuhoff.

Versteigerung.

In der auf

Sonnabend, den 16. Mai 1868,

Vormittags 11 Uhr,

an hiesiger Kreisgerichtsstelle anberaumten Auction
eines Pferdes und eines Weiterwagens kommen
außerdem auch verschiedene Stallutenjilien und
ein Pferdegeschirr zum Verkauf.

Dessau, 11. Mai 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
F. A.: Kinner.

Nichtamtlicher Theil.

Verkauf von Grundstücken.

Wiesenverkauf.

Eine 2 Morgen 56 D.-R. große
Wiese in den Mückenbergen bin ich
beauftragt, aus freier Hand zu verkaufen.

Drei Fünftel der Kaufsumme
können hypothekarisch darauf stehen bleiben.

E. Kleinau, Franzstraße Nr. 8.

Vermiethungen und Verpachtungen.

Ein Zimmer nebst Schlafstube, parterre vorn-
heraus, mit Meubles ist von jetzt ab an einen
ruhigen Miether zu vermieten bei

F. Ebcke sen., Schloßstraße Nr. 3.

Wallstraße Nr. 11. ist in der Oberetage
eine Wohnung, bestehend aus 5 größeren und

einer kleinen Piece, nebst Küche und sonstigem
Zubehör zum 1. Juli oder 1. October zu ver-
mieten. Strin, Assessor.

Eine meublirte Stube nebst Kammer ist zum
1. Juni zu vermieten

Hospitalstraße Nr. 11.

In meinem Hause Hospitalstraße Nr. 18.
ist der von Madam Allner bewohnte Laden mit
vollständiger Einrichtung, so wie Gasanlage, zu
Neujahr 1869 zu vermieten.

S. J. Piepmann.

In meinem neuerbauten Hause, Haidestraße,
ist die Oberetage im Ganzen oder getheilt zu
vermieten und zum 1. Juli zu beziehen bei
Fr. Wolff, Schlossermeister.

Eine Unterwohnung, bestehend aus einer großen
und einer kleinen Stube, Kammer, Küche, Keller,
Bodenraum und sonstigem Zubehör, ist zu ver-
mieten und zum 1. Juli zu beziehen.

E. Weise, vor dem Ascan. Thore.



Ein vor dem Ascanischen Thore gelegenes neu-
erbautes Haus mit acht heizbaren, herrschaftlich
eingerichteten Zimmern nebst Garten ist sofort
zu vermiethen. Näheres in der
Expedition d. Bl.

Ein Pferdestall zu 3 Pferden ist nebst Kutscher-
stube zu vermiethen
Zerbster Straße Nr. 51.

Eine Wohnung in der Mitte der Stadt im
Preise von 30—35 Thlr. wird sofort oder zum
1. Juli gesucht von
S. Hirschfeld.

Wiesen-Verpachtung.

Im Krause'schen Garten vor dem Zerbster
Thore ist die diesjährige Heu- und Grummet-
ernte von ca. 9 Morgen auf ein oder mehrere
Jahre zu verpachten. Näheres
Fürstenstraße Nr. 7.

Verkaufs-Anzeigen.

Wollene Nester

und billige Kleiderstoffe bei

Jonas Elkan,
Hospitalstraße.

Chocoladen mit Gewürz oder Vanille, das
Pfd. 8 bis 20 Sgr., — Chocoladenpulver,
das Pfd. 10 Sgr., — Gesundheits-Chocoladen-
pulver, das Pfd. 15 Sgr., — entöltes Cacao-
pulver, das Pfd. 20 Sgr., Cacao in Tafeln,
das Pfd. 25 Sgr., Cacaobohnen, gebrannt, das
Pfd. 20 Sgr., präparirte Cacaoshalen, das Pfd.
7½ Sgr., empfiehlt die Einhorn-Apothete.

Sicht- und Rheumatismus- Leidende

mache ich hierdurch auf mein Lager

Lairitz'scher Waldwoll-Watte und Präparate

als die anerkannt wirksamsten Mittel gegen obige
Uebel wiederholt aufmerksam. Hunderte von
Zeugnissen liegen bei mir zu Sebermanns Ein-
sicht bereit.

Mit Gebrauchsanweisungen stehe ich gern zu
Dienst.

Gustav Hinsche,
Zerbster Straße Nr. 20.



Ein noch gut erhaltenes Clavier
für Anfänger ist preiswerth zu ver-
kaufen

St. Georgenstraße Nr. 3.

Schweizer und Italiener Cigarren und zwar: Panorama de Vevey à 20 Thlr.

| | | |
|------------|-------|---|
| Vevey Sans | à 16 | " |
| " Longs | à 16 | " |
| " Fins | à 13½ | " |
| Garibaldi | à 13½ | " |

echt importirte Habannas im Preise von 30—60 Thlr.;

eine echt importirte Habanna-Ausichuk à 22 Thlr.;

ff. Qualitäten von Hamb. und Bremer Cigarren im Preise von 15—40 Thlr.;

Cigarren aus den verschiedensten renommirten Fabriken des Zollvereins im Preise von 5—20 Thlr.;

Cigaretten à 8 und 10 Thlr.;

türkische Tabacke à 1—2½ Thlr.;

ungarische Tabacke à 6—12 Sgr.;

geschneittenen Varinas und Bortorico zu diversen Preisen;

alten Rollen-Varinas à 25 Sgr.;

echten Rollen-Bortorico à 10 Sgr.;

deutschen Rollen-Bortorico à 4½—5 Sgr.;

NB. Bei Abnahme von kleinen 2—3-Pfd.-Röllchen billiger,

dicken Berliner Rollen-Taback;

kleine Tabackspfeifen zum Rauchen der türkischen und ungarischen Tabacke, so wie Papier-
Cigarrenspitzen, Cigarettenpapier, echte Altenburger Schnupftaback- und Zündholz-Dojen
u. s. w. empfiehlt

die Cigarren- und Taback-Handlung
von

Conrad Vieth,

Wallstraße Nr. 26.

Die Mineralwasser-Fabrik

von **Theodor Pusch** in **Dessau**,

empfehlte Selters, Soda, englisch Soda, sämtliche Bitterwässer und Eisensäuerlinge, so wie alle übrigen medicinischen Mineralwässer.

Molken-Pastillen und Laabessenz, zur leichten und schnellen Darstellung von Molken sind stets vorrätzig.

Brauntwein,

in bekannter Qualität, verkaufe ich bei Entnahme von 1 Quart an mit 3 Sgr.; auch sind hierzu Fässer von beliebiger Größe stets zu haben.

L. Beck.

Frischer grüner Mal

trifft nächsten Donnerstag oder Freitag ein bei
J. C. Vogelmann, Postlieferant.



Eine von mir gefertigte neue eleg. Victoria-Auffah-Chaise empfehle ich zum Verkauf.

W. Nigschke jun., Stellmachermeister, Alkaziensstraße.

Ein leichter fast neuer offener einspänniger Wagen ist preiswerth zu verkaufen
Fürstenstraße Nr. 19.

Ein gutes Gebett Federbetten, wenig gebraucht, ist preiswürdig zu verkaufen
Breite Straße Nr. 32 b., 1 Treppe.

Mehrere Gebett Ausstattungsbetten sind billig zu verkaufen
Zerbster Straße Nr. 51.

Ein sehr schöner Pfauhahn ist zu verkaufen
Zerbster Straße Nr. 51.

Ein noch fast ganz neuer Kinderwagen ist zu verkaufen
Flößergasse Nr. 25.

Gute Speise- und Samenkartoffeln sind zu verkaufen, auch ist jeden Morgen frischer Spargel zu haben
Kleiner Markt Nr. 3.

Drainröhren

besten Qualität sind von Montag, den 18. d. Mts., an in allen Größen auf unserer Ziegelei am Ziebigk bei Dessau zu haben.
Graul & Schade.

Einem geehrten Publikum empfehle ich hierdurch mein Lager von Ziegeln, Schiefer, Pappen und Dachsplitt zu den billigsten Preisen, und bitte ich bei vorkommendem Bedarf mich geneigtest zu berücksichtigen, indem ich verspreche, die mich Beehrenden prompt zu bedienen.

Dachdeckermeister Friedrich Koppe,
Mauer Nr. 33.

Auch können zwei tüchtige Dachdecker Arbeit erhalten.

Zwei große Schaufenster, ein Duzend Stühle für Gastwirthschaften, ein großes Milchrind (Alles neu) und eine Sechsz-Füllungsthür sind wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. zu erfragen.

Alkaziensstraße Nr. 11. im Garten, steht eine 6 Fuß über der Erde erbaute, noch neue Veranda (an eine Mauer oder Wand anzulehnen) zur Ansicht und zum Verkauf. Weitere Auskunft ertheilt Herr Zimmermeister Corte, Mittags zwischen 12 und 2 Uhr.

Gerstenstroh ist im schwarzen Adler zu haben.

200 Centner gutes Elhen liegen zum Verkauf in Vockerode. Das Nähere bei
Leopold Schubert in Dessau.

Gute böhmische Braunkohlen
à Tonne 14 Sgr. werden am Kornhaufe ausgeladen und verkauft durch
C. Richter, Stiftsstraße Nr. 17.

Eine Auswahl neuer fertiger Meubles und Spiegel, so wie auch Särge sind zu allen Preisen zu haben. Alte alterthümliche Meubles aller Art nimmt im Kauf an
Leop. Hand in Raguhn.

Sommer-Rübsen

ist zu haben bei
Herm. Adermann in Rosslau.

Rouleaur, Tapeten und Bordüren

in großer Auswahl hält in den neuesten Mustern stets auf Lager zu Fabrikpreisen

Fr. Schmelzer in Jessnitz.

Einen großen schwarzen Newfoundlandler hat zu verkaufen
Mehlhohe in Jessnitz.

Holz-Verkauf.

Freitag, den 15. Mai, früh 10 Uhr, sollen an der Holz-Strecke bei Bockerode 60 bis 70 Stück böhmische Bauhölzer von verschiedener Länge und Stärke in einzelnen Posten meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Ein Papageibauer wird zu kaufen gesucht. Adressen werden mit Preisangabe in der Expedition d. Bl. erbeten.

Vermischte Anzeigen.

Als Verlobte empfehlen sich

Franz Frühlorge,
Mathilde Schulze.

2500 Thlr., zum 1. Juli c., und 325 Thlr., sofort zahlbar, sind gegen gute Hypothek zu verleihen
Schloßstraße Nr. 8.

Für Anfang October d. J. habe ich 700 bis 1000 Thlr. gegen pupillarisch sichere Hypothek auszuleihen. Rechtsanwalt H. D. Rindischer.

3000 Thlr. werden auf ein neuerbautes Haus zur ersten Hypothek zu leihen gesucht. Von wem? sagt die
Expedition d. Bl.

Hierdurch die ergebnisste Anzeige, daß ich wie bisher sowohl Privat-Unterricht in den Anfangsgründen der französischen Sprache als auch Conversationsstunden in derselben ertheile.

Wittve Leonie Lezius, geb. Masse,
Lange Gasse Nr. 11.

Zum Fahren und Warten eines Kindes wird für die Nachmittagsstunden ein Mädchen gesucht
Zerbster Straße Nr. 34., 1 Treppe.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen findet zum 1. Juli einen Dienst
Kleiner Markt Nr. 4.

Ein junges gebildetes Mädchen sucht als Gesellschafterin oder Stütze der Hausfrau in einer noblen Familie Stellung. Gef. Adressen werden unter Chiffre D. D. No. 3. in der Expedition d. Bl. erbeten.

Zwei ordentliche Arbeiter finden dauernde Arbeit
Leipziger Straße Nr. 56.

Ein Töpfermeister

in einem Alter von 30—40 Jahren, welcher auf Scheibe gelernt (wenn auch nicht gründlich), das Verfertigen von Begußöfen und das Ofensetzen gründlich versteht, findet bei Vorzeigung guter Atteste als Werkführer in einer Ofen- u. Thonwarenfabrik in einem Städtchen bei Dessau sofortige Stellung.

Es wird außerdem gewünscht, daß derselbe keine große Familie besitzt.

Nähere Auskunft ertheilt die

Expedition d. Bl.

Bekanntmachung.

Alle Diejenigen, welche der Firma Grebs & Schür und dem Kaufmann Carl Schür hieselbst noch schulden, fordere ich, nachdem über das Vermögen der gedachten Firma und des ic. Carl Schür vom Herzogl. Kreisgericht hieselbst der Concurseröffnet worden, hierdurch auf, demnächst Zahlung an mich oder an das Herzogl. Kreisgericht zu leisten.

Dessau, 9. Mai 1868.

Der Concurscurator

Rechtsanwalt F. Frenberg.

Hospitalstraße Nr. 64.**F. Jahn & Comp.**

Unter obiger Firma eröffneten wir heute am hiesigen Plage

eine Lederhandlung.

Indem wir bei stets streng reeller Bedienung die billigsten Preise zu stellen versichern, bitten wir um gütiges Wohlwollen.

F. Jahn & Comp.

Hospitalstraße Nr. 64.

Ein schwarzseidener Regenschirm ist irgendwo stehen geblieben. Der jetzige Inhaber wolle denselben gefälligst in der Expedition d. Bl. abgeben.

Eine Halfter mit Kette ist von Bockerode bis Dessau verloren worden. Abzugeben gegen Belohnung
Cavalierstraße Nr. 25.

an,

Eisenfärbung,

Stellung von Holz

et an mit 3

L. Beck.

um empfehle ich
geln, Schiefer, Papp
billigsten Preisen, un
im Bedarf mich geneigt
ich verspreche, die mit
bedienen.

er Friedrich Koppe,
uer Nr. 33.

chtige Dachdecker Arbeit

fter, ein Duzend Stück
ein großes Wildrind
echts-Füllungsstür für
um billig zu verkaufen.
tion d. Bl. zu erfragen.

11 im Garten, fest
rde erbaute, noch neue
r oder Wand anzuheben
kauf. Weitere Auskunft
meister Corte, Wittge

schwarzen Adler

Elben liegen
Nähere bei
Hubert in Dessau.

e Braunkohlen

en am Kornhauf
Stiftstraße Nr. 17.

fertiger Mantel und
Särge sind zu allen
alterthümliche Mantel
auf an
Hand in Raguhn.

Hierdurch beehre ich mich die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich neben meiner hier schon bestehenden Fabrik künstlicher Mineralwässer, mit Donnerstag, den 14. Mai, auf Robitzsch's Bierkeller meine Trinkanstalt künstlicher und natürlicher Mineralwässer, verbunden mit einer Molkenanstalt eröffnen werde. Die künstlichen Mineralwässer werden in den Morgenstunden von 5 Uhr ab unter meiner persönlichen Leitung, in der an jedem der betreffenden Kurorte üblichen Form und Temperatur, und in jeder beliebigen Becherzahl verabreicht. Natürliche Mineralwässer können aber nur in ganzen oder halben Flaschen abgegeben werden.

Molken werden genau nach Vorschrift der Herren Aerzte oder nach Schweizer Art bereitet. Es wird das Bestreben des Unterzeichneten sein, allen Anforderungen der Herren Aerzte, so wie des geehrten Publikums zu genügen und steht derselbe mit jeglicher Auskunft gern zu Diensten. Dessau, im Mai 1867. Dr. Schür, Zerbster Straße Nr. 34.

Einem hiesigen und auswärtigen geehrten Publikum erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich hier selbst Poststraße Nr. 8. ein

Seifen- und Parfümerie-Geschäft

errichtet habe, welches ich hiermit angelegentlichst empfehle.

Ich werde das mir geschenkte Vertrauen durch billige Preise, so wie durch pünktliche und solide Bedienung zu jeder Zeit zu rechtfertigen mich bemühen. Franz Kämmerer.

Bekanntmachung.

Die Nachweisung des Standes der Stadt- und Bezirks-Sparkasse zu Ballenstedt am 31. December 1867 wird im Abschlusse nachstehend zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

| | Betrag der Activa. | | | Betrag der Passiva. | | | Mehrbetrag der Activa. | | | Vermehrung des Reservefonds. | | | Verwaltungskosten. | | |
|---------------------------------------|--------------------|------|----|---------------------|------|----|------------------------|------|----|------------------------------|------|----|--------------------|------|----|
| | Rp. | Sgr. | d. | Rp. | Sgr. | d. | Rp. | Sgr. | d. | Rp. | Sgr. | d. | Rp. | Sgr. | d. |
| Stadt- u. Bezirks-Sparkasse | 79254 | 21 | 11 | 71934 | 19 | 4 | 7320 | 2 | 7 | 620 | 16 | 4 | 421 | 9 | — |
| Arbeiter-Sparkasse | 2926 | — | 4 | 2875 | 28 | 10 | 50 | 1 | 6 | 11 | 13 | 1 | 73 | — | — |

Ballenstedt, 9. Mai 1868.

Die Sparkassen-Verwaltung.
Hoffmann.

Frankfurt a. M.

Eröffnung am 1. Juni. „Holländischer Hof“ Eröffnung am 1. Juni.

Goetheplatz.

Das abgebrannte, jetzt wiederum ganz neu erbaute Hôtel, im schönsten Theile der Stadt und dicht bei allen Eisenbahnhöfen belegen; — 100 Fremdenzimmer von 48 kr. an; — grosser Café-Salon, in welchem die grössten in- und ausländischen Zeitungen offen liegen; — Speise- und Restaurations-Säle; Veranda, so wie Sommer-Pavillon vor dem Hôtel auf dem Goetheplatze; Bäder im Hause; — aufmerksame Bedienung und **solide Preise**, empfehle ich dem verehrlichen reisenden Publikum auf's Beste.

J. P. Greim, Besitzer.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß sich mein Geschäft und der Verkauf meiner sämtlichen Waaren jetzt im Hintergebäude des Herrn Fabrikanten Kämmerer befindet. Fr. Anton, Seilermeister.

Zum Bleichen und Fertigmachen von Zeug empfiehlt sich Frau Friederike Kelle im Schützenhause im Thiergarten.

Das
Fräulein
und zwar
Dieses
einen gewi
mein eifrig
zustatten.
Den gr
nachstehen m
Gebrauch emp
Näheres

Den Mitgliedern d
wird hierdurch mitget
17. d. Mts., Nachm
sammlung im belau
wezu hiermit einladet

Dessau, 12. Mai
Bertram's
Donnerstag
Concert für
vom hiesigen
Für Auff

Ouverture zur „Zam
Pepourri aus „Bre
Finale aus „Lucia
Ouverture zur Op
Granado
Pelo-Mele, Rotom
„Straß an Wa
Anfang
Bei günstiger
Ergabenst

fr. Berliner Act
empfiehlt & Klische
die Hef
vis-à-vis



Vorläufige Anzeige.

Das diesjährige **Bockbierfest** der **Baierischen Brauerei** werde ich den **16., 17. und 18. Mai** abhalten, und zwar in dem besonders dazu eingerichteten **Biertunnel**.

Dieses neue große Local wird meinen werthen Gästen einen gewiß angenehmen Aufenthalt gewähren und wird es mein eifrigstes Bestreben sein, ihn mit allem Comfort auszustatten.

Den großen Räumlichkeiten wird aber der Stoff nicht nachstehen und kann ich ihn schon jetzt als ein vorzügliches Gebräu empfehlen.

Näheres zur Zeit im Staats-Anzeiger.

B. Neithold.

Den Mitgliedern des hiesigen Kriegervereins wird hierdurch mitgetheilt, daß Sonntag, den 17. d. Mts., Nachmittags 5 Uhr eine Versammlung im bekannten Locale stattfinden soll, wozu hiermit einladet

der Vorstand.

Dessau, 12. Mai 1868.

Bertram's Kaffeegarten.

Donnerstag, den 14. Mai,

Concert für Streichmusik

vom hiesigen Civil-Musikcorps.

Zur Aufführung kommen:

Ouvertüre zur „Zauberflöte“ von Mozart.

Potpourri aus „Preciosa“ von Weber.

Finale aus „Lucia von Lammermoor“.

Ouverture zur Oper „Das Nachtlager von Granada“ von Kreutzer.

Pêlé-Mêle, Potpourri von Conradi.

„Gruß an Roslau“, Galopp von C. Pötsch.

Anfang 8 Uhr Abends.

Bei günstiger Witterung im Garten.

Ergebenst
S. Heinrichs.

ff. Berliner Actien-Brauerei-Bier (Tivoli) empfiehlt à Flasche 1 $\frac{1}{4}$ Sgr.

die Restauration von Fr. Rusch,
vis-à-vis der Herzogl. Handelsschule.

ff. Grünthaler Unterhöbler Bier, à Flasche 1 $\frac{1}{2}$ Sgr., direct aus der Brauerei zu Grünthal bei Biesenthal bezogen, empfiehlt

die Restauration von Fr. Rusch,
vis-à-vis der Herzogl. Handelsschule.

Täglich frisch marinirten Muld-Mal, à Port. 3 Sgr., empfiehlt

die Restauration von Fr. Rusch,
vis-à-vis der Herzogl. Handelsschule.

Zum Instrumental- und Gesangs-Concert Sonntag, den 17. Mai, Anfang Abends 7 Uhr, ladet ganz ergebenst ein

C. Greh in Hinsdorf.

Salzfurth.

Zum Scheibenschießen und Ball Sonntag, den 17. Mai, ladet freundlich ein

C. Gröbel.

Fremde in Dessau:

Goldener Buntel. Insp. Kretschmer a. Sonnenwalde. Insp. Moritz und Kaufl. Müller a. Berlin, Lange aus Hamburg, Dehne a. Magdeburg, Köstler a. Braunschweig, Hildebrandt a. Weisensfels und Damsten a. Hagen.

Goldener Hirsch. Fabrikant Schütz a. Bremen. Director der Magdeb. Feuer-Versich. Brandt und Kaufl. Krause a. Magdeburg u. Kleinschmidt a. Hannover.

Goldener Ring. Defonom Meyer a. Zerbst. Kaufl. Spicker a. Hagen, Hartmann a. Bremen und Tilger und Caro aus Berlin.

Zu dem am nächsten Sonnabend und Sonntag stattfindenden Concert auf **Dambacher's Bierkeller** werden daselbst

20 Lohnkellner

bei gutem Lohne gesucht.

| Frucht-, Oel- und Spiritus-Preise | Weizen | Roggen | Gerste | Hafer | Erbsen | Linzen | Rapps | Rüböl | Spiri- |
|-----------------------------------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|------------------|------------------|
| | d. Wspl. | d. Wspl. | d. Wspl. | d. Wspl. | d. Wspl. | d. Wspl. | d. Wspl. | d. Ctmr. | tus. |
| Bernburg, 11. Mai . . . | 90-94 | 66-70 | 50-55 | 34-37 | — | — | — | — | — |
| Zerbst, 8. Mai | 88 | 68 | 48 | 37 | — | — | — | — | — |
| Berlin, 12. Mai | 85-107 | 59-65 | 46-56 | 32-36 | 64-74 | — | 70-79 | 10 $\frac{1}{2}$ | 18 $\frac{1}{2}$ |
| Halle, 7. Mai | 96-98 | 67-69 | 49-50 | 33-35 | — | — | — | — | — |
| Leipzig, 9. Mai | 94-99 | 66-70 | 52-54 | 32-34 | 68-72 | — | — | 10 $\frac{1}{2}$ | 19 |
| Magdeburg, 12. Mai . . . | 90-95 | 65-68 | 50-56 | 34-36 | — | — | — | — | 19 $\frac{1}{2}$ |
| Stettin, 7. Mai | 91-104 | 59-66 | 50-52 | 34-37 | — | — | — | 10 | 19 $\frac{1}{2}$ |

Getreide- und Frucht-Preise.

| Der Scheffel: | Dessau, 9. Mai. | | Röthen, 2. Mai. | |
|--------------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| | N. S. | bis N. S. | N. S. | bis N. S. |
| | 3 27 $\frac{1}{2}$ | 4 — | 3 26 $\frac{1}{2}$ | 4 — |
| Weißer Weizen | 3 27 $\frac{1}{2}$ | 4 — | 3 26 $\frac{1}{2}$ | 4 — |
| Brauner Weizen | 3 25 | 3 27 $\frac{1}{2}$ | — | — |
| Roggen | 2 22 $\frac{1}{2}$ | 2 27 $\frac{1}{2}$ | 2 27 $\frac{1}{2}$ | 3 1 $\frac{1}{2}$ |
| Gerste | 2 2 $\frac{1}{2}$ | 2 5 | 2 3 $\frac{1}{2}$ | 2 5 |
| Hafer | 1 12 $\frac{1}{2}$ | 1 17 $\frac{1}{2}$ | 1 12 $\frac{1}{2}$ | 1 17 $\frac{1}{2}$ |
| Erbsen | 2 27 $\frac{1}{2}$ | 3 — | — | — |
| Linzen | — | — | — | — |

Auf dem heutigen Marktwaren — Getreidewagen.

Preis der Mählmeze vom 2. Mai bis 5. Juni 1868.

| | mit dem Beutelgelde | |
|------------------------------|---------------------|--------------|
| | 7 sgr. 4 pf. | 8 sgr. — pf. |
| Vom weißen Weizen | 7 sgr. 4 pf. | 8 sgr. — pf. |
| Vom braunen Weizen | 7 | 7 10 |
| Vom Roggen | 5 | 6 |
| Von der Gerste | 4 | 4 5 |

In Herzoglicher Saalmühle zu Bernburg, 24. April.
 1 Ctmr. Weizenmehl Nr. 0. 6 $\frac{1}{2}$ Thlr., Nr. 1. 6 $\frac{1}{2}$ Thlr.
 1 " Roggenmehl Nr. 0. u. 1. 5 $\frac{1}{2}$ Thlr.
 1 " Brotmehl (durchgemahlen) 5 $\frac{1}{2}$ Thlr.
 " Roggenkleie 2 Thlr., Weizenkleie 1 $\frac{1}{2}$ Thlr.

Wasserstand der Elbe.

| |
|--|
| Sonnabend, 9. Mai, 9 Fuß 6 Zoll über Null. |
| Sonntag, 10. Mai, 8 " 11 " " " " |
| Montag, 11. Mai, 8 " 4 " " " " |
| Dienstag, 12. Mai, 8 " — " " " " |

Meteorologische Beobachtungen vom 9. bis 12. Mai 1868.

| | Barometer. | | | Thermometer. | | | |
|--------|------------|--------|-------|--------------|---------------------|-------|---|
| | früh | Mittag | Abend | früh | Mittag | Abend | |
| Mai 9. | 336.6 | 336.5 | 336.4 | +6° | +18° | +12° | 9. Heiter und klar. O. O. O. |
| " 10. | 336.0 | 335.7 | 335.9 | +10° | +21 $\frac{1}{2}$ ° | +10° | 10. Vorm. heiter, dann dunstig bewölkt, Ab. Wetter-leuchten. O. O. O. |
| " 11. | 335.8 | 335.6 | 336.3 | +13° | +23° | +16° | 11. Vorm. heiter, dann bewölkt, Nachm. Gewitter, Ab. Regen. NO. SO. S. SO. N. |
| " 12. | 336.0 | 336.2 | 336.5 | +12° | +21° | +15° | 12. Heiter, windig, zuweilen wolfig. O. O. O. |

Redaction und Druck von S. Heybruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.

Anhalt

Nr. 74.

Belanntmachung

Belanntmachung

Belanntmachung

Belanntmachung

Belanntmachung

Belanntmachung

Belanntmachung

Belanntmachung

Belanntmachung

Belanntmachung

Belanntmachung

Belanntmachung

Belanntmachung

Belanntmachung

